

VA 07.09.18

„Maskenball“ mit ernstem Hintergrund auf Kleiner Bühne

Auf dem Spielplan der Kleinen Bühne stand gestern Nachmittag keine Komödie, sondern ein Drama. Das Ensemble Netzwerk, zu dem auch eine Gruppe Solisten des Theaters Plauen-Zwickau gehört, machte die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses, die hier ihre Sitzung abhielten, auf ihre fast schon dramatischen Arbeitsbedingungen aufmerksam. Der „Normalvertrag“ für Solisten sehe seit kurzem eine Mindestgage von 2000 Euro brutto vor – die lag bis vor einiger Zeit noch deutlich niedriger. Ein ausgebildeter Schauspieler ist in der Besoldungsgruppe E 4 bis E 6 eingestuft, das entspricht der Vergütung ungelernter Kräfte im öffentlichen Dienst. Allein seit der Fusion beider Theater in Plauen und Zwickau wurde die Belegschaft um 35 Prozent reduziert. Am Ende ihrer Protestaufführung in eigener Sache bat das Team die Ausschussmitglieder sich solidarisch zu zeigen und in mitgebrachte Kostüme zu schlüpfen.

tp/Foto: ie

